

noch erwähnt wird, daß wir genau die Zusammensetzung der Hunde-, Katzen- und Kaninchenmilch kennen, so ist das Register der Milcharten verschiedener Thiere geschlossen.

(Schluß folgt.)

Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnitz.

Von Edgar Klimsch.

(Fortsetzung.)

- Conurus pubescens** Payk. Satnitz, unter morschen Baumrinden, nicht selten.
- *immaculatus* Steph. Ebendort, nicht häufig.
 - *pedicularius* Gravh. Ueberall, in morschen Baumstämmen.
 - *hipustulatus* Gravh. Bei Ebenthal unter morscher Baumrinde, nur einmal gefangen.
- Bolitobius lunulatus* L. Ueberall, in faulenden Pilzen, häufig.
- *trinitatus* Er. Satnitz, in Schwämmen, selten.
 - *pygmaeus* F. Ueberall in Schwämmen, häufig.
 - — v. *biguttatus* Steph. In Gesellschaft des vorigen, nicht selten.
- Bryocharis cingulata* Mannh. Im Ebenthaler Wäldchen in morschen Baumstrünken, beim Pulverthurm im Moos, nicht selten.
- Mycetoporus splendidus** Gravh. Satnitz, im Moos, nicht selten.
- — *longicornis* Mäkl. Ebendort, seltener.
 - *nanus* Er. Satnitz und bei St. Georgen, in Baumschwämmen.
 - *brunneus** Marsh. Satnitz, im Moos, nicht häufig.
 - — v. *longulus* Mannh. Ebendort, selten.
 - — v. *piceus** Mäkl. Bei St. Georgen, nicht selten.
 - *forticornis* Fauv. Satnitz, in Baumschwämmen.
- Ancylophorus glabricollis** Lac. Satnitz, im Moos, nur einmal gefangen.
- Heterothops praevia** Er. Ebendort, im feuchten Moos, selten.
- *quadripunctula** Gravh. Ebendort, noch seltener.
- ? *Velleius dilatatus* F. Ein Exemplar dieses ebenso seltenen, als merkwürdigen Gastes der Hornisse erhielt ich von Frau Zifferer. Nach der schlechten Präparierung zu schließen, ist dieses von einem seines Wertes Unkundigen wahrscheinlich nicht gar weit von Klagenfurt gefunden worden.

- Quedius fulgidus* F. Bei faulenden Pflanzen und im Moos, überall, nicht selten.
- — v. *nigrocaeruleus* Reg. Fast noch häufiger.
 - *ventralis* Arag. Satniz, in einem morschen Strunk gefunden.
 - *xanthopus** Er. Satniz, im Moos, nicht häufig.
 - *cinctus* Payk. Ueberall, bei faulenden Pflanzen, nicht selten.
 - *tristis* Gravh. Bei St. Georgen und in der Satniz, nicht selten.
 - *fuliginosus** Gravh. Ebendort, im Moos, nicht selten.
 - *molochinus** Gravh. Ebendort, im Moos, selten.
 - *ochropterus** Er. An den gleichen Orten, ziemlich selten.
 - *dubius** Heer. Bei St. Georgen, nur einmal gefangen.
 - *alpestris** Heer. Ueberall im Moos, häufig.
 - *rufipes** Gravh. Satniz, im Moos, ziemlich häufig.
 - *paradisianus** Heer. Ebendort, nicht selten.
 - *attenuatus** Gyllh. Satniz, nur einmal in Mehrzahl gefangen.
- Emus hirtus* L. Auf Viehweiden im Mist, auch bei faulenden Pflanzen, nicht häufig.
- Creophilus maxillosus* L. Ueberall, an Aas, nicht selten.
- Leistotrophus nebulosus* F. Im Dünger, auch an Aas, Satniz, nicht selten.
- *murinus* L. Im Dünger, überall häufig.
- Staphylinus pubescens* Deg. Im Dünger, auch an Aas und ausfließendem Saft von Bäumen, Satniz, nicht selten.
- *chalocephalus* F. Satniz, im Pferdemit, selten.
 - *stercorarius* Ol. Ebendort, im Mist, nicht häufig.
 - *fulvipes* Scop. Satniz, auch am Maria Saaler Berg unter Steinen, nicht häufig.
 - *fossor* Scop. Satniz, unter Steinen, nicht häufig.
 - *caesareus* Cederh. Ueberall, bei faulenden Pflanzen, häufig.
- Ocypus olens* v. *curtipennis* Motsch. Satniz, unter Steinen, ziemlich häufig.
- *ophthalmicus* Scop. Von Herrn Behr gesammelt.
 - *brunnipes* F. Satniz, unter Steinen und im Moos, nicht selten.
 - *megacephalus* Nordm. In der Gurnitzer Grotte unter einem Stein gefunden.
 - *nitens* Schrank. Ueberall bei faulenden Pflanzen und unter Steinen, häufig.

- Ocypus picipennis* F. Bei St. Georgen im Moos, wo er in Gesellschaften von vier bis zehn Stück in Löchern lebt, häufig.
- *fuscatus* Gravh. Satnit, unter Steinen, selten.
 - *fulvipennis* Er. Bei Ebenthal und in der Satnit im Moos, nicht häufig.
 - *aeneocephalus* Deg. Im Ebenthaler Wäldchen, an einem Schwamm gefangen.
 - *edentulus* Block. Bei St. Georgen und in der Satnit, unter Steinen, nicht häufig.
- Orthidus cribratus* Er. Dieser Käfer, der nur an der Meeresküste vorkommen soll, wurde von Herrn Otto Behr und mir wiederholt in Kärnten beobachtet, und zwar fand ich ihn auch in der Satnit auf Gesträuch.
- Actobius cinerascens** Gravh. Satnit, im feuchten Moos, nicht häufig.
- Philonthus splendens* F. Bei Ebenthal und Goritschitz, besonders im Frühjahr im Moos, häufig.
- *intermedius* Lac. Bei faulen Pflanzen und im Dünger, überall, nicht selten.
 - *laminatus* Creutz. Bei Goritschitz, im Moos, selten.
 - *politus* L. Ueberall auf Grasplätzen, nicht selten.
 - *carbonorius** Gyllh. Satnit, im Moos, selten.
 - *atratus* Gravh. Ueberall, im Dünger und bei faulenden Pflanzen, häufig.
 - *v. caeruleus* Lac. Im Seminarsgarten, nur einmal gefunden.
 - *cephalotes** Gravh. Satnit, im Moos, nicht häufig.
 - *sordidus** Gyllh. Ebendort, selten.
 - *ventralis** Gravh. Bei St. Georgen, im Moos, selten.
 - *debilis** Gravh. Satnit, im Moos, selten.
 - *discoideus** Gravh. Satnit, nur einmal gefangen.
 - *ebeninus** Gravh. Satnit, im Moos, nicht selten.
 - *immundus** Gyllh. Bei St. Georgen, selten.
 - *sanguinolentus** Gravh. Ebendort, im Moos, auch bei faulenden Pflanzen, ziemlich häufig.
 - *laevicollis** Lac. Satnit, im Moos, selten.
 - *quisquiliarius** Gyllh. Ebendort, nicht selten.
 - *simetarius* Gravh. Satnit, im Rindermist, häufig.
 - *splendidulus** Gravh. Satnit, im Moos, nicht häufig.

- Philonthus nigrutilus** Gravh. Ebendort, auch bei St. Georgen, häufig.
- *vernalis** Gravh. Ueberall, im Moos, häufig.
- *fuscipennis* Mannh. An Grasplätzen, überall häufig.
- *varius** Gyllh. Satnig, im Moos, nicht selten.
- — *v. bimaculatus* Gravh. Bei Goritschitz und im Ebenthaler Wäldchen, im Moos, häufiger als die Stammform.
- *varians** Payk. Satnig, im Moos, nicht selten.
- *fumarius** Gravh. Bei St. Georgen, im Moos, selten.
- *nigritta** Gravh. Satnig, im Moos, selten.
- *micans** Gravh. Ebendort, häufig.
- *fulvipes** F. Bei St. Georgen, in feuchtem Moos, in der Satnig am Ufer von Bächen, nicht häufig.
- *tenuis** F. Satnig, in feuchtem Moos, selten.
- *pullus** Nordmann. Ebendort, im Moos, nicht häufig.
- Othius fulvipennis* F. Auf der Feldkirchner Straße im Pferdemit gefunden.
- *laeviusculus* Steph. In Gärten an faulenden Pflanzen, nicht selten.
- *melanocephalus** Gravh. Satnig, im Moos, selten.
- *brevipennis** Kr. Bei St. Georgen im Moos, nur einmal in größerer Anzahl gefunden.
- Baptolinus affinis* Payk. Bei Ebenthal und in der Satnig, unter der Rinde morscher Strünke, nicht selten.
- Leptacinus parumpunctatus* Gyllh. Satnig, unter morschen Baumrinden, nicht selten.
- *batychrus* Gyllh. Ebendort, nicht häufig.
- Eulissus fulgidus** F. Satnig, unter Moos und Laub, selten.
- Xantholinus punctulatus* Payk. Ueberall, bei faulenden Pflanzen, häufig.
- *angustatus** Steph. Satnig und bei St. Georgen im Moos, häufig.
- *glaber** Nordm. Ebendort, selten.
- *tricolor** F. Ebendort, nicht selten.
- *distans* F. Von Herrn Janežič beim Maiernigg gesammelt.
- *linearis** Ol. Ueberall, im Moos und bei faulenden Pflanzen, gemein.
- Cryptobium fracticorne** Payk. Ueberall, in feuchtem Moos, nicht selten.

Lathrobium brunnipes F. Bei Maiernigg am Ufer des Wörthersees, unter Steinen, selten.

— *elongatum** L. In feuchtem Moos bei St. Georgen, nicht selten.

— *fulvipenne* Gravh. Ebendort, selten.

— *filiforme** Gravh. Satnig, im Moos, selten.

— *longulum** Gravh. Satnig und St. Georgen im Moos, nicht selten.

— *multipunctatum* Gravh. Von Herrn Lehrer Pehr bei Krumpendorf gesammelt.

Medon fuscus Gravh. Im Seminarsgarten, im feuchten Gras, nicht häufig.

— *melanocephalus* F. Ueberall im Moos und feuchtem Gras, häufig.

— *obsoletus** Nordm. Bei St. Georgen, im Moos, selten.

— *ochraceus* Gravh. Satnig, bei faulenden Pflanzen, selten.

*Scopaeus gracilis** Sperrk. Bei St. Georgen, aus Moos gesiebt.

— *laevigatus** Gyllh. Satnig, im Moos, nicht selten.

— *didymus* Er. Im Seminarsgarten, selten.

— *sulcicollis** Steph. Bei St. Georgen, im Moos, nicht häufig.

*Domene*¹⁾ *scabricollis** Er. Satnig, unter Buchenlaub, nicht selten.

*Stilicus subtilis** Er. Im Moos, bei St. Georgen, nicht selten.

Häufig zeigen die Stücke dieser Art alle Beine theilweise pechbraun bis pechschwarz.

— *similis** Er. Satnig, im Moos und unter Laub, ziemlich häufig.

— *geniculatus** Er. Ebendort, aber selten.

— *orbiculatus** Payk. Ueberall, im Moos und Laub, häufig.

— *rufipes** Germ. Ueberall, nicht selten.

*Sunius filiformis** Latr. Ueberall, auf Grasplätzen, nicht selten.

— *angustatus** Payk. Ueberall, ziemlich häufig.

— *immaculatus** Steph. Auf trockenen Grasplätzen, selten.

Paederus littoralis Gravh. An Mauern und Baumwurzeln, nicht häufig.

— *riparius** L. Ueberall gemein.

— *fuscipes** F. Von Herrn Pehr gesammelt.

— *limnophilus* Er. Bei Ebenthal und in der Satnig, im Moos, nicht selten.

¹⁾ Ein schmales Stück mit pechschwarzen Beinen fieng ich bei St. Georgen im Moos.

- Paederus ruficollis* F. Satniz, unter Steinen an Bächen, nicht selten.
 — *gemellus* Kr. Ebendort, in Gesellschaft des vorigen, selten.
*Stenus*²⁾ *biguttatus* L. An Mauern und Baumwurzeln, überall häufig.
 — *guttula** Müller. Satniz, in feuchtem Moos, selten.
 — *incanus** Er. Bei St. Georgen, nur einmal gefangen.
 — *nanus* Steph. Im Seminarsgarten gesammelt.
 — *circularis** Gravh. Ueberall, im Moos und unter Steinen
 gemein.
 — *humilis** Er. Satniz, im feuchten Waldmoos, nicht selten.
 — *bimaculatus* Gyllh. Satniz, nur einmal am Rande eines
 Teiches gefunden.
 — *clavicornis** Scop. In Klagenfurt in Gärten, auch bei
 St. Georgen in feuchtem Moos, nicht selten.
 — *providus** Er. Ueberall häufig.
 — *proditor** Er. Satniz, im Moos, selten.
 — *Juno* F.* Ueberall häufig.
 — *ater** Mannh. Satniz, nicht selten.
 — *buphthalmus** Gravh. Ueberall, sehr häufig.
 — *fuscipes** Gravh. Satniz, im Moos, nicht häufig.
 — *nigritulus** Gyllh. Bei St. Georgen, im Moos, nicht selten.
 — *tarsalis** Ljungh. Satniz, Ende Juli auf Haselnuß sehr
 häufig, auch im Moos.
 — *similis** Herbst. Bei St. Georgen, auch in der Satniz, nicht
 selten.
 — *cicindeloides** Schall. Satniz, im Moos, ziemlich selten.
 — *fornicatus** Steph. Ebendort, selten.
 — *impressus** Germ. Satniz, auch bei St. Georgen, in feuchtem
 Waldmoos, nicht selten.
 — *Erichsoni** Reg. Ebendort, in Gesellschaft des vorigen, häufig.
Oxyporus rufus L. Am Kreuzberg und in der Satniz, in Schwämmen.
Platystethus cornutus Gravh. Ueberall, bei faulenden Pflanzen,
 nicht selten.
 — *alutaceus** Thoms. Am Kreuzberg gefiebt.
 — *nodifrons** Sahlberg. Satniz, im Dünger, nicht häufig.
 — *arenarius* Fourc. Ueberall, im Dünger und bei faulenden
 Pflanzen, ziemlich häufig.

²⁾ Eine durch das flache, geferbte Halschild auffällige *Stenus*-Art erhielt ich durch Sieben von Laub am Gipfel der Satniz.

- Oxytelus rugosus* F. Ueberall, im Dünger, gemein.
- *piceus* L. Satnig, im Rindermist, häufig.
 - *sculptus* Gravh. Ueberall, im Dünger, häufig.
 - *sculpturatus** Gravh. Ueberall, im Dünger und bei faulenden Pflanzen, gemein.
 - *nitidulus** Gravh. Satnig, bei faulenden Pflanzen, nicht selten.
 - *complanatus* Er. Ebendort, nicht häufig.
 - *tetracarinatus** Block. Ueberall, bei faulenden Pflanzen, häufig.
 - *hamatus** Fairm. Bei St. Georgen, nur einmal gefunden.
- Haploderus caelatus* Gravh. Satnig, im Dünger und bei faulenden Pflanzen, nicht selten.
- Bledius fracticornis* Payk. Satnig, im Ufersande eines jetzt verschwundenen Bächleins gefunden.
- Trogophloeus riparius** Lac. Satnig, im feuchten Moos, nicht selten.
- *corticinus** Gravh. Ebendort, nicht häufig.
 - *pusillus** Gravh. Ebendort, ziemlich selten.
- Ochtheophilus omalinus* Er. Satnig, am Ufer eines Bächleins, nur einmal gefangen.
- Coprophilus striatulus* F. Auf Viehweiden im Dünger, nicht selten.
- Deleaster dichrous* Gravh. Am Sandufer eines Baches, in der Satnig, selten.
- Anthophagus bicornis* Block. Satnig, auf blühendem Gesträuch, nicht selten.
- *abbreviatus* F. Ebendort, nicht häufig.
 - *alpestris* Heer. Ebendort, selten.
 - *caraboides* L. Satnig, auf Stauden, gemein.
- Lesteva longelytrata* Goeze. Satnig, im Frühling auf Blüten, häufig.
- Lathrimaemum atrocephalum** Gyllh. Satnig, im Moos, nicht selten.
- *melanocephalum** Ill. Ebendort, etwas seltener.
- Amphichroum canaliculatum* Er. Satnig, im Frühling auf Blüten.
- Acidota crenata** F. Ebendort, im Moos, selten.
- Arpedium quadrum** Gravh. Ebendort, nicht häufig.
- Xylodromus concinnus* Marsh. Satnig, unter Baumwunden, selten.
- Omalium planum* Payk. Satnig, auf Blüten, nicht selten.
- *oxyacanthae** Gravh. Bei St. Georgen, im Moos, selten.
 - *excavatum** Steph. Satnig, im Moos, nicht selten.
 - *caesum** Gravh. Ueberall im Moos, bei faulenden Pflanzen ziemlich häufig.

- Omalius florale* Payk. Nur einmal bei faulenden Pflanzen gefunden.
 — *rivulare* Payk. Satnig, auf Blüten, häufig.
Anthobium abdominale Gravh. Satnig, auf Blüten, selten.
 — *florale* Panz. Ebendort, sehr häufig.
 — *minutum* F. Ueberall, auf Blüten, auch in Schwämmen, häufig.
 — *torquatum* Marsh. Ueberall, auf blühendem Gesträuch, nicht selten.
 — *sorbi* Gyllh. Auf Blüten, überall gemein.
 — *ophthalmicum* Payk. Auf Blüten, häufig.
Protinus brachypterus F. Ueberall auf Blüten, häufig.
 — *atomarius* Er. Satnig, auf Blüten, selten.
Megarthus denticollis Beck. Satnig, unter Baumrinden, selten.
Phlaeobium clypeatum Müll. Im Seminargarten auf Holzstücken gefunden.

Pselaphidae.

- Trimium brevicorne** Reichb. Satnig und bei St. Georgen im Moos, nicht häufig.
Euplectes Fischeri Aub. Im Seminargarten, in feuchtem Gras in Mehrzahl gefangen.
 — *nanus** Reichb. Ueberall, im Moos, nicht selten.
 — *signatus** Reichb. Ueberall, im Moos, ziemlich häufig.
 — *Karsteni** Reichb. Satnig, nicht häufig.
 — *ambiguus** Reichb. Ebendort, im Moos, nicht selten.
*Bibloporus bicolor** Denny. Bei St. Georgen, im Moos, selten.
Batrisus formicarius Aub. Unter Baumrinde bei einer kleinen, schwarzen Ameisenart gefunden.
*Bryaxis Lefebvrei** Aub. Satnig, im Moos, selten.
 — *fossulata** Reichb. Ueberall im Moos, oft in Gesellschaft von Ameisen, sehr häufig.
 — — *v. rufescens** Reitt. In Gesellschaft der Stammform, nicht häufig.
 — *tristis** Hampe. Satnig, im Moos, nur einmal gefunden.
 — *haematica** Reichb. Bei St. Georgen und in der Satnig, in feuchtem Moos, auch an Bachesrändern, nicht selten.
 — *juncorum** Leach. Satnig, in feuchtem Moos, selten.
*Bythinus crassicornis** Motsch. Bei St. Georgen im Waldmoos, häufig.
 — *bulbifer** Reichb. Ebendort, auch in der Satnig unter Laub, nicht selten.

*Bythinus Curtisii** Denny. Satniß, in feuchtem Moos, selten.

— *securiger** Reichb. Ebendort, nur einmal gefunden.

— *Burelli** Denny. Bei St. Georgen, im Moos, nicht selten.

— *puncticollis** Denny. Ueberall im Moos, häufig.

*Pselaphus Heisei** Herbst. Satniß, im Moos, oft bei Ameisen, nicht selten.

*Ctenistes palpalis** Reichenb. Ebendort, ziemlich selten.

Tyrus mucronatus Panz. Bei den Sieben Hügeln und am Maria Saaler Berg, unter Steinen in der Nähe von Ameisenhaufen.

Scydmaenidae.

*Cephennium laticolle** Aube. Satniß, unter Moos, selten.

— *carnicum** Reitt. Satniß und bei St. Georgen, im Moos, häufig.

— *thoracicum** Müll. Satniß, im Moos, nicht häufig.

— *latum** Motsch. Bei St. Georgen im Moos, nicht selten.

*Neuraphes angulatus** Müll. Satniß, im Moos, selten.

— *elongatulus** Müll. Bei St. Georgen, im Moos, selten.

*Cyrtoscydmus scutellaris** Müll. Satniß und St. Georgen, nicht selten.

— *collaris** Müll. Ebendort, nicht häufig.

— *pusillus** Müll. Satniß, im Moos, selten.

— *exilis** Er. Bei St. Georgen, im Moos, nur einmal gefunden.

*Euconnus Motschulskyi** Sturm. Ebendort, auch in der Satniß, häufig.

— *v. Kiesenwetteri** Kiesw. Satniß, selten.

— *denticornis** Müll. Satniß, nicht häufig.

— *hirticollis** Ill. Ebendort, auch bei St. Georgen im Moos, nicht selten.

— *Wetterhalli** Gyllh. Unter Moos und Laub, überall ziemlich häufig.

— *oblongus** Sturm. Satniß, im Moos, selten.

— *pubicollis** Müll. Ebendort, nicht häufig.

— *styriacus** Grimm. Ebendort, nicht sehr selten.

Scydmaenus tarsatus Müll. Im Seminarsgarten auf Mistbeeten unter Steinen in größerer Anzahl gefunden.

Silphidae.

Leptinus testaceus Müll. Im Garten des Priesterhauses unter abgefallenem Laub, nur einmal gefangen.

Choleva cisteloides Fvöl. Satniß, von Herrn Pehr gesammelt.

— *agilis* Gyllh. In Klagenfurt, im Flug gefangen.

- Nargus badius* Sturm. Satnig, an faulenden Pflanzen, selten.
 — *brunneus* Sturm. Satnig, selten.
Sciodrepa fumata Spence. Satnig, an ausgefetzten kleinen Nasstüden gefangen, nicht selten.
 — *alpina* Gyllh. Satnig, an Nas nicht selten.
Catops umbrinus Er. Satnig, auf gleiche Weise gefangen.
 — *morio* F. Satnig, ebenso gefangen, selten.
 — *affinis* Steph. Ebendort gefangen, nicht häufig.
 — *Kirbyi* Spence. Dortselbst, ebenso gefangen, nicht sehr selten.
 — *tristis* Panz. Dortselbst, ebenso gefangen, ziemlich häufig.
*Ptomaphagus varicornis** Rosh. Satnig, aus Moos gesiebt, selten.
Necrophorus humator Goeze. Satnig, an Nas, häufig.
 — *interruptus* Steph. Ebendort, an Nas, nicht selten.
 — *vespilloides* Herbst. Ueberall an Nas häufig.
 — *vespillo* L. An Nas überall sehr häufig.
 — *vestigator* Hersch. Satnig, an Nas, selten.
Asbolus littoralis L. Bei Weidmannsdorf, an einem toden Wiesel in großer Anzahl gefunden.
Pseudopelta sinuata F. Ueberall, im Gras, nicht selten.
 — *rugosa* L. Ueberall, ziemlich häufig.
 — *thoracica* L. Ueberall, an Nas, häufig.
Aclypea undata Müll. Satnig, unter Moos, ziemlich häufig.
Xylodrepa 4 punctata Schreb. Bei Schloß Welzenegg, in Raupennestern auf Eichen, selten.
Silpha lunata F. Im Walde bei Welzenegg im Moos, auch an Nas, nicht selten.
 — *obscura* L. Ueberall gemein, besonders in Getreidefeldern.
 — — *v. costata* Kr. Satnig, im Moos, nicht häufig.
 — *tyrolensis* Laich. Am Falkenberg, unter Moos und Steinen, selten.
 — — *v. nigrita* Creutz. Satnig, im Moos, selten.
Peltis atrata L. Ueberall, in morschen Strünken, häufig.
Ablattaria laevigata F. Auf der Ebenthaler Straße, nicht häufig.
Necrophilus subterraneus Dahl. Satnig, nur einmal an einer toden Eidechse gefunden.
- Anisotomidae.**
- Colenis immunda** Sturm. Satnig, Maria Saaler Berg, nicht selten, aus Moos und Laub gesiebt.

- Agaricophagus cephalotes* Schmidt. Satniz, in morschem Holz, selten.
- Liodes rugosa* Steph. Satniz, in morschen Strünken, selten.
- *cinnamomea* Panz. Im Seminarsgarten an Graswurzeln.
- *badia* Sturm. Satniz, in moderndem Holz, nicht häufig.
- Cyrtusa minuta* Ahrens. Ebendort, nicht häufig.
- Anisotoma humeralis* Kug. Beim Pulverthurm, unter modernden und verpilzten Baumrinden, nicht häufig.
- *axillaris* Gyllh. Satniz, unter Baumrinden, nur einmal gefangen.
- *orbicularis* Herbst. Bei Ebenthal, in alten Baumstrünken, nicht selten.
- Amphicyllis globus** F. Ueberall, unter modernden Laublagen, nicht selten.
- *globiformis** Sahlb. Satniz, unter altem Laub, selten.
- Agathidium nigripenne** Kug. Kreuzberg, unter abgefallenem Laub, selten.
- *atrum** Payk. Ueberall, unter Laub, auch in morschen Strünken, ziemlich häufig.
- *seminulum* L. Satniz, in morschen Strünken, nicht häufig.
- *laevigatum** Er. Satniz, unter Laub, nicht häufig.
- *badium** Er. Ebendort, nicht selten.
- *rotundatum** Gyllh. Satniz, unter Laub, selten.
- *mandibulare** Sturm. Bei St. Georgen, nur einmal gefunden.
- *discoideum** Er. Im Größlerwäldchen von Herrn Janeczic gesteckt.

Eucinetidae.

- Eucinetus haemarrhoidalis** Germ. Im Seminarsgarten auf nassem Gras, bei St. Georgen und bei Ebenthal unter Moos und Laub in der Nähe von Schwämmen, nicht sehr selten.

Clambidae.

- Calyptomerus alpestris** Redtb. Satniz, unter Laubschichten.
- Clambus armadillo** Deg. Satniz, aus Moos und Laub gesteckt, nicht häufig.
- *pubescens** Redtb. Ebendort, etwas häufiger.

Corylophidae.

- Sericus lateralis** Gyllh. Satniz, unter Laub, nicht häufig.
- Corylophus cassidoides** Marsh. Ebendort, selten.
- Orthoperus brunnipes** Gyllh. Ebendort, nicht häufig.

Trichopterygidae.

- Nossidium pilosellum** Marsh. Satnig, aus Laub gefiebt.
*Ptenidium myrmecophilum** Motsch. Bei St. Georgen, unter trockenem Laub.
— *pusillum** Gyllh. Ueberall, in Moos und Laub, nicht selten.
*Ptilium myrmecophilum** Allib. Satnig, selten.
*Aderces suturalis** Heer. Satnig, nur einmal aus Laub gefiebt.
*Trichopteryx atomaria** Deg. Ueberall, besonders in trockenem Dünger, häufig.
— *intermedia** Gillm. Satnig, nicht selten.
— *fascicularis** Herbst. Ebendort, nicht häufig.

Scaphidiidae.

- Scaphidium 4 maculatum* Ol. Satnig, in morschem Holz, nicht häufig.
Scaphosoma agaricinum L. Ueberall, in morschem Holz und in Baumschwämmen, häufig.
— *boleti* Panz. Satnig, nur einmal auf Schwämmen gefangen.

Phalacridae.

- Phalacrus fimetarius* F. Bei St. Martin, auf Gesträuchen, nicht selten.
— *caricis* Sturm. Satnig, auf Blüten, selten.
Olibrus millefolii Payk. Ueberall, auf Schafgarbe, nicht selten.
— *bicolor* F. Ueberall, auf Blüten und Gesträuch, auch im Moos, gemein.
— *liquidus* Er. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
— *affinis* Sturm. Ueberall auf Blüten, nicht selten.
— *flavicornis* Sturm. Satnig, auf Gesträuch, nicht häufig.

Erotylidae.

- Engis bipustulata* Thunb. Kreuzberg, Satnig, in Buchenschwämmen, häufig.
Triplax aenea Schall. Von Herrn Janežič im Mulm von Nussbäumen gesammelt.
— *russica* L. Von Herrn Janežič auf gleiche Weise gefunden.
Cyrtotriplax bipustulata F. Satnig, in Baumschwämmen, nicht selten.

Endomychidae.

- Endomychus coccineus* L. Satnig, in Baumschwämmen, nicht häufig.
*Mycetaea hirta** Marsh. Ebendort, unter Laubschichten, nicht selten.
*Alexia globosa** Sturm. Satnig, unter Moos und Laub, häufig.
— *pilosa** Panz. Ebendort, nicht selten.

Cryptophagidae.

Antherophagus nigricornis F. Satnig, auf Doldenblüten, nicht häufig.
— *pallens* Ol. Ebendort, selten.

Cryptophagus lycoperdi Herbst. Bei Schloß Welzenegg, in Pilzen, nicht selten.

- *pilosus** Gyllh. Satnig, aus Moos und Laub gefiebt.
- *cellaris** Scop. Ebendort, nicht selten.
- *acutangulus** Gyllh. Ebendort, nicht häufig.
- *fumatus** Marsh. Am Kreuzberg, nicht häufig.
- *badius* Sturm. Satnig, in Pilzen, selten.
- *dorsalis** Sahlb. Satnig, im Moos und unter Laub.
- *dentatus** Herbst. Bei St. Georgen, selten.
- *subvittatus* Reitt. Ueberall, im Moos und unter Laub, ziemlich häufig.
- *scanicus** L. Satnig, Größlerwäldchen, nicht selten.

Pteryngium crenatum Gyllh. Bei Ebenthal, in faulem Holz, selten.

*Atomaria nigriventris** Steph. Ueberall, unter Laub, nicht selten.

- *alpina** Heer. Satnig, nicht häufig.
- *unifasciata** Er. Satnig, ziemlich selten.
- *mesomelas** Herbst. Ueberall, nicht selten.
- *gravidula** Er. Satnig, nicht häufig.
- *fuscata** Schönh. Bei St. Georgen, nicht häufig.
- *atra** Herbst. Ueberall, nicht selten.
- *fuscipes** Gyllh. Satnig, nicht häufig.
- *pusilla** Schönh. Ueberall, ziemlich häufig.
- *ruficornis** Marsh. Ueberall, im Moos, nicht selten.
- *testacea** Steph. Satnig, nicht selten.

*Ephistemus globulus** Payk. Satnig, aus Moos gefiebt, nicht selten.

- — *v. dimidiatus** Sturm. Ebendort, nicht selten.

Lathridiidae.

*Coluocera formicaria** Motsch. Bei Schloß Welzenegg, nur einmal gefiebt.

*Dasycerus sulcatus** Brong. Satnig, auf morschen Baumrinden, auch unter Laub und Moos, nicht selten.

*Lathridius angusticollis** Gyllh. Satnig, auf Grasplätzen, nicht selten.

- *constrictus** Gyllh. Ueberall, auf Grasplätzen, ziemlich häufig.

*Enicmus minutus** L. Ueberall, in Moos und Gras, häufig.

- *anthracinus** Mannh. Satnig, selten.

- Enicmus rugosus** Herbst. Ebendort, nicht selten.
 — *transversus** Ol. Ueberall, auf Grasplätzen, ziemlich häufig.
*Cartodere elongata** Curtis. Satniz, auf Wiesen, nicht selten.
 — *ruficollis** Marsh. Ueberall, ziemlich häufig.
 — *filiformis** Gyllh. Bei St. Georgen, selten.
*Corticaria pubescens** Gyllh. Satniz, im Moos und Gras, nicht häufig.
 — *denticulata** Gyllh. Ebendort, nicht häufig.
 — *elongata** Gyllh. Ueberall, auf Grasplätzen, nicht selten.
*Melanopththalma transversalis** Gyllh. Satniz, im Gras, nicht häufig.
 — *gibbosa** Herbst. Ueberall, im Gras, oft auf blühenden Ge-
 sträuchern, häufig.
 — *fuscata** Hummel. Satniz, im Gras, nicht häufig.

Tritomidae.

- Tritoma quadripustulata* L. Satniz, in Baumschwämmen, nicht selten.
*Typhaea fumata** L. Satniz, im Moder alter Bäume, nicht häufig.

Nitidulidae.

- Cercus pedicularius* L. Ueberall, auf blühenden Sträuchern, besonders
 auf der Spierstaude, gemein.
Heterhelus solani Heer. In Gesellschaft des vorigen, aber seltener.
Brachypterus gravidus Ill. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
 — *glaber* Newm. Ueberall, auf blühenden Brennesseln, nicht häufig.
 — *urticae* F. Ueberall, auf Brennesseln, häufig.
Carpophilus hemipterus L. Auf Früchten und Obst, nicht häufig.
 — *bipustulatus* Heer. Im Seminarsgarten an einem Bein ge-
 funden.
Omosiphora limbata F. Satniz, unter morschen Baumrinden, nicht
 selten.
Epuraea aestiva L. Ueberall, auf blühendem Gesträuch, gemein.
 — — *v. bisignata* Sturm. In Gesellschaft der Stammform,
 überall, nicht selten.
 — *melina* Er. Satniz, auf blühendem Gesträuch, nicht selten.
 — *neglecta** Heer. Satniz, aus Moos gesiebt, nicht häufig.
 — *variegata* Herbst. Falkenberg, auf der Spierstaude.
 — *obsoleta* F. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.
 — *pusilla* Ill. Satniz, auf Blüten, nicht häufig.
 — *florea* Er. Ebendort, auf Doldenblüten, nicht häufig.

Micrurula melanocephalus Marsh. Ueberall, auf blühendem Gesträuch,
nicht selten.

Nitidula bipunctata L. Bei Abfällen von Fleisch und Obst, nicht
selten.

— *rufipes* L. Im Seminarsgarten an einem Bein zu Hunderten
gesammelt.

— — *v. castanea* Sahlb. Ebendort, nur ein Stück gefunden.

— *carnaria* Schall. Am gleichen Bein zu Hunderten gefangen.

Omosita colon L. Ueberall an Abfällen, nicht selten.

— *discoidea* F. An erwähnten Bein in großer Anzahl gefunden.

Soronia grisea L. Am ausfließenden Saft eines Pappelbaumes in
der Satniß in vielen Stücken gesammelt.

Amphotis marginata F. Satniß, unter Baumrinden, nicht häufig.

*Meligethes hebes** Er. Satniß, aus Moos und Laub gefiebt.

— *rufipes** Gyllh. Ebendort, nicht selten.

— *coracinnus* Sturm. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.

— *subaeneus* Sturm. Satniß, auf Blüten, nicht häufig.

— *brassicae* Scop. Ueberall, besonders auf Kreuzblüten, häufig.

— — *v. caerulea* Marsh. In Gesellschaft der Stammform,
nicht selten.

— *viridescens* F. Auf Kreuzblüten, häufig.

— *symphyti* Heer. Satniß, nicht selten.

— *subrugosus* Gyllh. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.

— *maurus* Sturm. Satniß, nicht häufig.

— *picipes* Sturm. Ueberall, auf Blüten, nicht selten.

— *flavipes** Sturm. Satniß, aus Moos gefiebt, nicht häufig.

— *haemorrhoidalis* Först. Kreuzberg, Satniß, auf Dolbenblüten,
nicht sehr selten.

— *pedicularius* Gyllh. Ueberall, auf Blüten, gemein.

— *assimilis* Sturm. Satniß, nicht selten.

— *distinctus* Sturm. Ueberall, nicht selten.

— *tristis* Sturm. Satniß, auf Blüten.

Pocadius ferrugineus F. Satniß, in Schwämmen, nicht häufig.

Cychramus 4 punctatus Herbst. Falkenberg, auf der Spierstaude,
nicht häufig.

— *luteus* F. Ebendort, sehr häufig.

— — *v. fungicola* Heer. In Gesellschaft der vorigen, nicht selten.

Cryptarcha strigata F. Satniß, unter Baumrinden, selten.

- Glischrochilus quadriguttatus* F. Satniß, von Herrn Pehr gefangen.
 — *quadripustulatus* L. Bei St. Georgen, unter Baumrinden, nicht häufig.
Pityophagus ferrugineus L. Satniß, unter Baumrinden, nicht selten.
Rhizophagus cribratus Gyllh. Bei Ebenthal, auf einem frisch gefällten Baum nur einmal gefunden.
 — *ferrugineus* Payk. Satniß, unter Baumrinden, nicht häufig.
 — *nitidulus* F. Ebendort, nicht selten.
 — *dispar* Payk. Ueberall, unter Baumrinden, nicht selten.
 — *bipustulatus* F. Satniß, ziemlich häufig.
 — *politus* Hellw. Satniß, von Herrn Pehr gesammelt.
 — *aeneus* Richter. Satniß, nur einmal gefunden.

Trogozitidae.

- Ostoma ferrugineum* L. Satniß, unter der Rinde abgestorbener Bäume, nicht häufig.
 — *oblongum* L. Im Seminarsgarten, auf alten Wurzeln gefunden.

Colydiidae.

- Diodesma subterranea** Er. Satniß und bei St. Georgen, häufig gesiebt.
Coxelus pictus Sturm. Satniß, auf dürrer Reisig, nicht häufig.
Ditoma crenata F. Ueberall, unter Baumrinden, häufig.
*Aglenus brunneus** Gyllh. Satniß, aus Moos und Laub gesiebt, nicht häufig.
Cerylon histeroides F. Ueberall, in morschen Baumstrünken, häufig.
 — *ferrugineum* Steph. Satniß, in morschen Strünken, nicht häufig.
 — *deplanatum* Gyllh. Ebendort, nicht selten.

Cucujidae.

- Laemophiloeus testaceus* F. Satniß, unter Baumrinden, nicht häufig.
 — *ater* Ol. Ebendort, ziemlich selten.
Hyliota planatus L. Satniß, unter Baumrinden, selten.
Psammoeus bipunctatus F. Satniß, von dürrer Zweigen geklopft, selten.
*Silvanus surinamensis** L. Satniß, aus Moos und Laub gesiebt.
 — *unidentatus* Ol. Ueberall, unter Baumrinden, häufig.
 — *bidentatus* F. Im Walde bei Welzenegg und beim Pulverturm, unter Baumrinden, nicht häufig.

*Monotoma picipes** Herbst. Satnig, aus Moos und Laub gesiebt, nicht selten.

— *longicollis** Gyllh. Ebendort, aber selten.

Trixagidae.

Trixagus fumatus F. Ueberall, an Waldbesrändern auf Himbeeren und Doldenblüten, gemein.

— *tomentosus* Deg. Bei Schloß Welzenegg, nicht selten.

Dermostidae.

Dermostes murinus L. An Nasstücken und Fett, nicht häufig.

— *lanarius* Ill. Ueberall, an Nas, nicht selten.

— *undulatus* Bahm. Falkenberg, an einem todten Vogel in Mehrzahl gefunden.

— *lardarius* L. Ueberall, an Nas und thierischem Fett, häufig.

— *ater* Ol. Nur einmal an einer Seife gefunden.

Attagenus Schaefferi Herbst. Satnig, auf Blüten, selten.

— *piceus* Ol. Ueberall, auf Blüten und an Nas, nicht selten.

— *pellio* L. Ueberall, auf Blüten und Nas, gemein.

— *vigintiguttatus* F. Kreuzberg, auf Blüten, selten.

Anthrenus pimpinellae F. Auf Schirmpflanzen, überall, nicht selten.

— *scrophulariae* L. Ueberall, auf Blüten, gemein.

— *verbasci* L. Falkenberg, auf Blüten, nicht häufig.

— *museorum* L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, häufig.

Cistelidae.

*Syncalypta setigera** Ill. Satnig, Kreuzberg, unter altem Laub.

— *spinosa** Rossi. Ebendort, nicht häufig.

Seminolus signatus Panzer. Satnig, unter Steinen, selten.

— *ornatus* Panzer. Ebendort, ziemlich selten.

— *pilula* L. Ueberall, unter Steinen, nicht selten.

— *fasciatus* F. Satnig, unter Steinen, selten.

— *pustulatus** Forst. Satnig, aus Moos und Laub gesiebt, nicht häufig.

Cistela sericea Forst. Ueberall, im Frühling auf Grasplätzen, nicht selten.

*Pedilophorus niteus** Panz. Ueberall, in Wäldern unter Moos und Laub, auch an alten Strünken, nicht selten.

— *aeneus** F. Satnig, nur einmal gesiebt.

- Pedilophorus auratus** Duft. Satniz, unter Moos und an alten Strünken, nicht selten.
- Simplocaria metallica** Sturm. Ebendort, nicht häufig.
- *semistriata** F. Satniz, unter Moos, selten.
- *acuminata** Er. Satniz, unter Moos, selten.
- Limnichus pygmaeus** Sturm. Satniz, auf feuchten Grasplätzen, im Moos, nicht häufig.
- *sericeus** Duft. Ebendort, selten.

Histeridae.

- Platysoma compressum** Herbst. Bei Schloß Welzenegg unter Rinden von Baumstrünken, nicht häufig.
- *oblongum* F. Beim Pulverthurm, unter Rinden, häufig.
- *lineare* Er. Ebendort, ziemlich selten.
- *angustatum* Hoffm. Ebendort, nicht selten.
- *elongatum* Ol. Ebendort, nur ein Stück gefunden.
- Hister quadrimaculatus* L. Unter Rindermist, nicht häufig.
- *unicolor* L. Satniz, unter Mist, selten.
- *cadaverinus* Hoffm. Satniz, an Aas, nicht selten.
- *terricola** Germ. Satniz, aus Moos gesiebt, selten.
- *stercorarius* Hoffm. Ueberall, im Dünger, nicht selten.
- *purpurascens* Herbst. Auf Grasplätzen, unter trockenem Dünger und an Graswurzeln, nicht selten.
- *neglectus** Germ. Satniz, selten.
- *carbonarius** Illig. Ebendort, nicht selten.
- *quadrinotatus* Scriba. Ueberall, im Mist, häufig.
- *bissexstriatus** F. Ueberall, besonders im Frühling auf Feldwegen, gemein.
- *duodecimstriatus** Schrank. Satniz, in trockenem Mist, nicht selten. Ein monströses Stück hat den zweiten und dritten Streifen auf der rechten Flügeldecke in der Mitte unterbrochen. Am unteren Ende sind die beiden Halbstreifen mit einander verbunden.
- *corvinus** Germ. Satniz, in faulenden Schwämmen, nicht selten.
- Dendrophilus punctatus** Herbst. Satniz, in Gesellschaft von Ameisen, selten.
- *pygmaeus* L. Ebendort, von Herrn P e h r gesammelt.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Klimsch Edgar

Artikel/Article: [Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnitz \(Fortsetzung\) 63-80](#)